

Antrag auf Sozialstaffelung der Kindergartengebühren für die ev. Kindertagesstätte "Pfarrgarten"

für das Kindergartenjahr 2016 / 2017 (01.04.2016-31.12.2016)
oder Neuaufnahme ab _____

Personalien

Name, Vorname des Kindes		Geb-Datum des Kindes
Name, Vorname der Erziehungsberechtigten		
Straße, Haus-Nr:		
PLZ 64372	Wohnort (<i>Hauptwohnsitz</i>) Ober-Ramstadt	

Angaben zum Familieneinkommen nach § 3 (2) Gebührensatzung

Einkommensart	Vater	Mutter
pos. Einkünfte aus selbst. Tätigkeit		
pos. Einkünfte aus nicht selbst. Tätigkeit		
Arbeitslosengeld I		
Krankengeld		
Unterhaltsleistungen / UVG*		
ALG II / SGB-Leistungen / Wohngeld*		
Übernahme der Kiga-Gebühren		
Kapitalerträge		
Renten		
Mieteinnahmen		
Elterngeld		
sonstiges		
Summen:		
Familieneinkommen:		

Die Angaben beziehen sich auf das Jahreseinkommen des Vorjahres.
Eine Verrechnung mit negativen Einkünften ist nicht zulässig.

Es lebt/leben Kind/Kinder unter 16 Jahren in unserem/meinem Haushalt*.

Ich erkläre, dass ich bei keiner Stelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg die Übernahme der Kindergartengebühren beantragt habe und dies auch nicht beabsichtige. Sollte sich diese Situation verändern werde ich dies der Stadt Ober-Ramstadt unverzüglich mitteilen. Mir ist bekannt dass bei Zuwiderhandlung rückwirkend ab der Übernahme die vollen Gebühren berechnet werden.

Ober-Ramstadt, den _____

Unterschrift

*Nichtzutreffendes bitte streichen

Kindertagesstätte "Pfarrgarten"
**Bescheinigung über die Übernahme von Kindergartengebühren durch
die Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg**

für das Kindergartenjahr 2016 / 2017 (01.04.2016-31.12.2016)

Name des Kindes _____

*Folgende Betreuungszeiten/Kindergartengebühren werden von der Kreisverwaltung
Darmstadt-Dieburg übernommen:*

Kindergarten				
07.00-07.30 Uhr	07.30-12.45 Uhr*	12.45-14.00 Uhr	14.00-15.00 Uhr	15.00-17.00 Uhr
15,23 €	132,17 €	41,88 €	37,60 €	59,07 €
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*Regelbetreuung

Die Übernahme beginnt ab _____

Die Leistungen werden gezahlt an:

den Leistungsempfänger

den Träger der Kita (Ev. Kirchengemeinde Ober-Ramstadt)

Unterschrift / Dienststempel

Kontakt:

Erläuterungen zum Antrag auf Sozialstaffelung

1. Die Sozialstaffelung der Kindergartengebühren ist jedes Jahr neu zu beantragen.
2. Die Ermäßigungen durch die Sozialstaffelung, sowie durch die Staffelung nach Kinderzahl, finden keine Anwendung, wenn die Kindergartengebühren durch andere behördliche Einrichtungen (Land Hessen, Landkreis etc.) übernommen werden. **In diesem Fall ist eine Übernahmebestätigung der Behörde vorzulegen.**
3. Die Sozialstaffelung findet keine Anwendung für Kinder, die nicht mit Hauptwohnung im Sinne des Hessischen Meldegesetzes in Ober-Ramstadt wohnen.
4. Benötigt werden Nachweise über die pos. Einkünfte Ihrer Familie, sie müssen sich auf das gesamte **letzte Kalenderjahr** beziehen.
5. Eine Verrechnung mit negativen Einkünften, wie z.B. Miete, ist nicht zulässig.
6. Geeignete Nachweise sind: **Einkommensteuerbescheid**, Lohnsteuerbescheinigung, Lohnbescheinigung für den Dezember, Bewilligungsbescheide des Arbeitsamtes, der Kreisagentur für Beschäftigung, der Krankenkassen, des Sozialamtes oder der Wohngeldstelle für das gesamte Kalenderjahr u.s.w. Bringen Sie diese Nachweise bitte mit, wenn Sie den Antrag abgeben.
7. Sollten Sie es vorziehen keine Angaben über Ihr Einkommen zu machen, wird Ihnen die, der Kinderzahl entsprechende, Höchstgebühr in Rechnung gestellt.
8. Sollte Ihr Einkommen im laufenden Kalenderjahr wesentlich geringer sein, ist eine Gebührensatzung nach dem geringeren Einkommen möglich. Diese Gebührenbescheinigung ist dann nur vorläufig, bis geeignete Jahresbescheinigungen zum Nachweis des Einkommens vorliegen.
9. Wird in einer Familie ein weiteres Kind geboren, erfolgt die Gebühren Neuberechnung für den Folgemonat nach Kenntnisnahme durch die Verwaltung.
10. Der Antrag ist bis **spätestens** einen Monat vor Beginn des neuen Kindergartenjahres zu stellen. Wird ein Nachweis bis spätestens einen Monat vor Beginn des Kindergartenjahres nicht erbracht, so wird die entsprechende Höchstgebühr festgesetzt.
11. Bei Neuanschulung während eines Kindergartenjahres ist der Antrag spätestens zwei Wochen vor dem ersten Kindergartenbesuch zu stellen.
12. Wird der Antrag verspätet eingereicht, erfolgt eine Gebührenreduzierung ab dem Folgemonat der Antragstellung.

Gebührenermittlung für die ev. Kindertagesstätte "Pfarrgarten"

für das Kindergartenjahr 2016 / 2017 (01.04.2016-31.12.2016)

Für (Name): _____ Geb.-Datum: _____

Gewählte Betreuungszeiten:	Gebühren mit 1 Kind	Gebühren mit 2 Kindern	Gebühren mit mehr als 2 Kindern
Frühbetreuungszeit = 07:00 – 07:30 Uhr	<input type="checkbox"/> 15,23 €	<input type="checkbox"/> 11,63 €	<input type="checkbox"/> 9,40 €
Bambinizeit = 07:30 – 12:45 Uhr	<input type="checkbox"/> 0,00 €	<input type="checkbox"/> 0,00 €	<input type="checkbox"/> 0,00 €
Regelbetreuungszeit = 07:30 – 12:45 Uhr	<input type="checkbox"/> 132,17 €	<input type="checkbox"/> 100,41 €	<input type="checkbox"/> 79,28 €
Verlängerte Betreuungszeit = 12:45 – 14:00 Uhr	<input type="checkbox"/> 41,88 €	<input type="checkbox"/> 31,88 €	<input type="checkbox"/> 25,13 €
Früher Nachmittag = 14:00 – 15:00 Uhr	<input type="checkbox"/> 37,60 €	<input type="checkbox"/> 28,20 €	<input type="checkbox"/> 22,80 €
Später Nachmittag = 15:00 – 17:00 Uhr	<input type="checkbox"/> 59,07 €	<input type="checkbox"/> 44,67 €	<input type="checkbox"/> 35,87 €
Gesamtgebühr:			
*Diese Betreuungszeit kann nur von Bambinis im Anschluss an die Bambinizeit 2 gebucht werden Freitags findet ab 13.00 Uhr keine Betreuung mehr statt			

Sozialstaffelung:	
ermittelte jährliche pos. Einkünfte:	Reduzierung der Monatsgebühr von _____ €
<input type="checkbox"/> bis 25.000 €	auf 35 %
<input type="checkbox"/> bis 35.000 €	auf 60 %
<input type="checkbox"/> bis 45.000 €	auf 85 %
	= _____ €
+ Übernahme durch die Kreisverwaltung	_____ €
Monatsgebühr ab _____:	_____ €
Stellungnahme der Stadt Ober-Ramstadt	
Die Angaben des/Der Antragsteller- s/in wurden überprüft. Die entsprechenden Nachweise lagen vor.	
Ober-Ramstadt, _____	Der Magistrat der Stadt -Sozialverwaltung- Im Auftrag

Hinzu kommen noch folgende Beträge:

Frühstücksgeld	9,00 € /monatlich
Verpflegung bei Zukauf	3,00 € /pro Essen
Mittagessen Kaution	50,00 € /einmalig
Materialgeld	16,00 € /einmalig
Frühstück und Nachmittagsimbiss bei Ganztagsbetr.	12,00 € /monatl.